

Zeit Stellenmarkt: 11.01.01

Stellenmarkt der Zeit

ZEIT-Stellenmarkt vom 11.1.2001

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

Sie haben sich mit der Adresse H-ArtHist@h-net.msu.edu
in den Zeit-Stellenmarkt eingetragen

Sie suchen nach folgenden Kriterien:

Kunstgeschichte

Professur

Promoviert (auch Post-Dok-Stelle)

Diplom/Magister (auch Doktoranden-Stelle)

Kultur

Postleitzahlenbereich: Gesamt

1. Stellenausschreibung: Das Museum fuer Gegenwartskunst

Siegen

sucht zum naechstmoeeglichen Zeitpunkt
eine/n

Pressereferentin/-en

Aufgabengebiete: Konzeption und

Durchfuehrung der Presse- und

Oeffentlichkeitsarbeit,

Betreuung der Internetseiten,

Aktivierung von Sponsoringmassnahmen

Voraussetzungen: abgeschlossenes

Hochschulstudium, fundierte Kenntnisse

und Erfahrungen im Bereich PR und

Marketing, konzeptionelles Denken, hohe

Kommunikationsfaehigkeit, Organisationstalent,

gute Kenntnisse in Englisch und

Franzoesisch. Die Verguetung erfolgt in

Anlehnung an BAT VI fuer die Probezeit;

danach BAT 111. Das Museum wird im Mai

2001 eroeffnet. Bitte senden Sie Ihre

Bewerbungsunterlagen bis spaetestens 27.

Januar 2001 an das

Museum fuer Gegenwartskunst Siegen

Unteres Schloss 1, 57072 Siegen

www.kunstmuseum-siegen.de

Arbeitsbereich: Kultur

Ort: 57072

Ansprechpartner: Museum fuer Gegenwartskunst Siegen

Unteres Schloss 1, 57072 Siegen

2. Stellenausschreibung: Das Duesseldorfer Schauspielhaus
sucht spaetestens

zum Beginn der Spielzeit 2001/2002

eine/n Leiter/in fuer die Abteilung

Theatermarketing und Oeffentlichkeitsarbeit

Gesucht wird eine motivationsstarke,

kreativ denkende

Persoenlichkeit mit Erfahrung im

Theaterbereich, die eigenstaendig

Werbekonzepte entwickeln und sie in

Abstimmung mit der Generalintendanz und

zugeschnitten auf das aesthetische

Profil des Hauses selbstaendig umsetzen

kann. Wir erwarten versierte Kenntnis im

Umgang mit den neuen Medien und ein

starkes, persoenliches Engagement bei

der Pflege und dem Ausbau der Verbindungen

zu Kulturinstituten, Sponsoren und den

entsprechenden Aussenkontakten.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Neue Schaupiel Ges.mbH, Generalintendantin

Anna Badora, Gustaf-Gruendgens-Platz 1,

40211 Duesseldorf

Arbeitsbereich: Medien, PR, Werbung

Ort: 40211

Ansprechpartner: Neue Schaupiel Ges.mbH, Generalintendantin

Anna Badora, Gustaf-Gruendgens-Platz 1,

40211 Duesseldorf

3. Stellenausschreibung: LWL - WESTFAELISCHES FREILICHTMUSEUM

DETMOLD

Beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe sind im Westfaelischen Freilichtmuseum Detmold zum naechstmoeeglichen Zeitpunkt zwei Stellen als wissenschaftliche Volontaerinnen/ wissenschaftliche Volontaere zu besetzen.

Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet.

Das Westfaelische Freilichtmuseum ist als Landesmuseum fuer Volkskunde fuer die Erforschung, Sammlung und Praesentation der Kulturgeschichte und Volkskunde Westfalens zustaendig.

Aufgabengebiet:

- Erforschung und Praesentation von Themen aus der Bau- und Sachkultur Westfalens

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium moeglichst mit Promotion im Fach Volkskunde/Europaeische Ethnologie oder in einem verwandten kulturgeschichtlichen Fach mit Nebenfach Volkskunde oder in der Baugeschichte/Hausforschung
- Bereitschaft und Interesse, sich mit historischer Sachkultur eingehend zu beschaeftigen

Wir bieten,

- die Moeglichkeiten, sich mit den Aufgaben eines grossen Museums vertraut zu machen, verantwortlich an Ausstellungen und Publikationen mitzuwirken
- eine monatliche Pauschalverguetung, deren Hoehe abhaengig ist vom Alter und Familienstand der Volontaerin/des Volontaers und zur Zeit zwischen ca. 2.000,- DM und 2.800,- DM brutto liegt

Die Bewerbungen von Frauen sind ausdruuecklich erwünscht; Frauen werden

gemaess Landesgleichstellungsgesetz NW
bei gleicher Eignung, Befaehigung und
fachlicher Leistung bevorzugt beruecksichtigt,
sofern nicht in der Person eines
Mitbewerbers liegende Gruende ueberwiegen.
Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter
Frauen und Maenner sind ebenfalls
ausdruecklich erwuenscht,
Bei Rueckfragen stehen Ihnen Herr Dr.
Jan Carstensen 05231/70 60) zur
Verfuegung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter
Angabe der Kennnummer 64/00 innerhalb
von zwei Wochen nach Erscheinen dieser
Anzeige an den Landschaftsverband
Westfalen-Lippe Personalabteilung 48133
Muenster.
LWL im Internet: www.lwl.org

Arbeitsbereich: Kultur

Ort: 48133

Ansprechpartner: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Personalabteilung 48133 Muenster. LWL im
Internet: www.lwl.org

4. Stellenausschreibung: Staatsgalerie Stuttgart.

Wir brauchen Sie

Ausstellungskoordinator/in

(Verguetung nach BAT IV a/III)

Sind Sie interessiert?

In einem Museum im Aufbruch zu arbeiten

ist fuer Sie eine Herausforderung. Sie

verfuegen ueber eine mehrjaehrige

Erfahrung im Ausstellungswesen.

Wuenschenswerterweise haben Sie eine

Ausbildung in den Bereichen Kulturmanagement,

Kulturwirtschaft oder Museologie. Sie

koennen eigenverantwortlich arbeiten,

besitzen Organisations- und Verhandlungsgeschick

haben gute Fremdsprachenkenntnisse, handhaben

souveraen elektronische Medien (PC, Internet), sind

belastbar und die Arbeit im Team entspricht ihrem

Naturell und macht Ihnen Freude. Fuer das

Projektmanagement im Ausstellungswesen der Staatsgalerie Stuttgart suchen wir einenteine Aufgrund ihrer besonderen Fachkenntnisse und Erfahrungen sind Sie in der Lage, die Stelle Projektmanagement unserer Ausstellungen aufzubauen.

Zu Ihren Taetigkeiten zaehlen u.a. eigenverantwortliche Projektkoordination, Budgetverantwortung in Abstimmung mit Kurator/in und Verwaltung, Ablauf- und Terminplanung, Koordination aller betroffenen Bereiche, Raumverwaltung, Auswertung und Nachbereitung der Ausstellungen. Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre aussagekraeftigen Bewerbungsunterlagen bis spaetestens og. Februar 2001 an: Staatsgalerie Stuttgart, Verwaltung, Postfach 10 43 42, 70038 Stuttgart Die Unterlagen werden vertraulich behandelt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Arbeitsbereich: Kultur
Wirtschaft und Verwaltung

Ort: 70038

Ansprechpartner: Staatsgalerie Stuttgart, Verwaltung,
Postfach 10 43 42, 70038 Stuttgart

5. Stellenausschreibung: In der Stiftung Preussische Schloesser und Gaerten Berlin-Brandenburg ist spaetestens zum 1 . Maerz 2001 die Stelle der/des Leiterin/Leiters der Bauabteilung zu besetzen.

Die Bauabteilung bewaeltigt pro Jahr ein Investitions- und Instandhaltungsvolumen zwischen 20 und 25 Millionen DM, davon allein 13 Millionen DM fuer grosse Baumassnahmen. Dabei handelt es sich in nur wenigen Faellen um Neubauten, der ueberwiegende Teil sind hoch-, tief- und wasserbauliche Instandhaltungen, konstruktive Sicherungen sowie anspruchsvolle Restaurierungen an

Denkmalen der UNESCO-Welterbeliste.
Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung der Abteilung mit 68 Mitarbeitern, die Mitarbeit bei Grundsatzfragen, die enge Zusammenarbeit mit allen Abteilungen, die Vertretung der Stiftung in Baufragen gegenüber Genehmigungs- und Kontrollbehörden, die Aufstellung und die Bewirtschaftung des Bauhaushaltes.

Erwartet werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen, Erfahrungen im Bereich der Denkmalpflege und in der Führung von Mitarbeitern sowie anwendungsbereites Wissen im öffentlichen Haushaltsrecht zur Brandenburgischen bzw zur Berliner Bauordnung, zur VOB und HOAI sowie Kenntnisse in der Datenverarbeitung. Des weiteren wird die Vorlageberechtigung gemäss § 60 Abs. 1 der Brandenburgischen Bauordnung vorausgesetzt.

Der Arbeitsplatz ist nach Verguetungsgruppe Ib BAT-O bewertet. Fuer Bewerbungen von Beamten kann bei Erfuellung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen nach entsprechender Pruefung ein Dienstposten bis zur BesGr. A 14 BBesO eingerichtet werden.

Zukuenftige Strukturveraenderungen koennen eine Verguetung bis zur VergGr Ia BAT-O bzw. BesGr. A 15 BBesO moeglich machen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdruecklich erwuenscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt beruecksichtigt.

Bewerbungsunterlagen koennen nur zurueckgesandt werden, wenn ihnen ein ausreichend frankierter Rueckumschlag beigelegt ist.

Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen der Anzeige an die Siftung Preussische Schloesser und

Gaerten Berlin-Brandenburg.

Arbeitsbereich: Wirtschaft und Verwaltung
Technische Berufe
Kultur

Ort: 14414

Ansprechpartner: Stiftung Preussische Schloesser und
Gaerten Berlin-Brandenburg, Personatreferat,
Postfach 60 14 62, 14414 Potsdam

6. Stellenausschreibung: Das Duesseldorfer Schauspielhaus sucht
spaeetestens zum Beginn der Spielzeit
2001/2002 eine Mitarbeiterin der
Intendanz.

Die Bewerberin sollte mit den allgemeinen
Sekretariatsarbeiten bestens vertraut
sein, ueber Fremdsprachenkenntnisse
verfuegen und Theatererfahrung besitzen.

Wir erwarten ein hohes Mass an
Belastbarkeit und Flexibilitaet und ein
Engagement fuer das Theater.

Bewerbungen richten Sie bitte an die
Neue Schauspiel Ges.mbH.

Arbeitsbereich: Wirtschaft und Verwaltung
Kultur

Ort: 40211

Ansprechpartner: Neue Schauspiel Ges.mbH, Generalintendantin
Anna Badora, Gustaf-Gruendgens-Platz 1,
40211 Duesseldorf

7. Stellenausschreibung: An der Kunsthalle Bremen ist ab dem 2.
Mai 2001 ein
wissenschaftliches Volontariat fuer die
Dauer von zwei Jahren zu besetzen.
Voraussetzung ist die Promotion in
Kunstgeschichte.

Die Verguetung erfolgt gemaess den
Anwaerterbezuegen fuer den hoeheren
Dienst nach dem Bundesbesoldungsgesetz.
Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen

bis zum 26. Januar 2001 an die
Kunsthalle Bremen.

Arbeitsbereich: Kultur

Ort: 28195

Ansprechpartner: Kunsthalle Bremen, Am Wall 207,
28195 Bremen

8. Stellenausschreibung: Im Rautenstrauch-Joest-Museum fuer
Voelkerkunde der Stadt Koeln ist zum
naechstmoeeglichen Zeitpunkt die Stelle
der/des wissenschaftlichen Referentin/Referenten im
Bereich Ethnologie/Afrika zu besetzen. Das
Aufgabengebiet umfasst: - die Betreuung der
Afrika-Abteilung des Museums mit ca. 12.000
Objekten - die Bestandsueberpruefung und
Depotorganisation der Afrika-Sammlung - die
wissenschaftliche Bearbeitung und Publikation der
Objekt- und Fotosammlung - Mitarbeit an der
Neubau-Konzeption - Konzipierung und Realisierung
von Sonderausstellungen -
Veranstaltungsorganisation und
Oeffentlichkeitsarbeit - Fundraising -
Kontaktpflege mit Sammlern und Sponsoren.
Voraussetzung fuer die Einstellung ist ein
abgeschlossenes Hochschulstudium und die
Promotion
im Fach Ethnologie mit Schwerpunkt Afrika. Erwartet
werden praktische Erfahrungen in der Museumsarbeit,
profunde Kenntnisse im Bereich afrikanischer Kunst,
englische und franzoesische Sprachkenntnisse sowie
Versiertheit in der Textverarbeitung MS Office 97,
insbesondere Word und Access. Gewuenscht werden
die
Faehigkeit zur Teamarbeit und die Begeisterung fuer
die Aufgabe. Die Stelle ist bewertet nach VGr. II
BAT bzw. bei Vorliegen der beamtenrechtlichen
Voraussetzungen nach BGr. A 13 h.D. BBO. Die
Arbeitszeit betraegt 38,5 Wochenstunden. Eine
Besetzung mit Teilzeitkraefte ist aus dienstlichen
Gruenden nicht moeglich. Bewerbungen von Frauen
sind besonders erwuenscht. Bei gleicher Eignung und
Befaehigung werden Frauen nach Massgabe der

gesetzlichen Bestimmungen und des Frauenfoerderplans der Stadt Koeln bevorzugt. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug. Bewerbungen werden unter der Kennziffer 193/00 bis zum 31.01.2001 an die nebenstehende Adresse erbeten. Weitere Auskuenfte erteilt der Direktor des Museums, Dr. Klaus Schneider, Tel. 0221/336 94-11.

Arbeitsbereich: Medien, PR, Werbung
Kultur
Wirtschaft und Verwaltung

Ort: 50678

Ansprechpartner: Stadt Koeln, Rautenstrauch-Joest-Museum,
Ubierring 45, 50678 Koeln

9. Stellenausschreibung: Die Bayerische Verwaltung der staatlichen

Schloesser, Gaerten und Seen ist neben den historischen Gaerten und Seen fuer mehr als 30 Museumsschloesser zustaendig. Damit ist sie eine der groessten Museumsorganisationen Deutschlands. Mit mehr als fuenf Millionen Besuchern jaehrlich sind die Schloesser ein zentraler Bestandteil der Tourismuslandschaft Bayerns. Bei der Hauptverwaltung der Schloesserverwaltung in Schloss Nymphenburg ist ab 1. August 2001 die Stelle der/des Leiterin/Leiters der Museumsabteilung neu zu besetzen. Gesucht wird eine promovierte Kunsthistorikerin/ein promovierter Kunsthistoriker mit mehrjaehriger Erfahrung in leitender Position. Idealerweise sollten Sie Ihre Erfahrungen im Bereich Museumsmanagement gesammelt haben. Aufgaben: - Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung der musealen Nutzung der Objekte (einschliesslich Besucherserviceeinrichtungen und Sonderausstellungen) - Koordinierung der fachwissenschaftlichen Betreuung der Objekte - Grundsatzangelegenheiten - Erwerb von Kunstgegenstaenden - Fuehrung eines grossen Personalkoerpers Anforderungen: - Einschlaegige

wissenschaftliche und berufliche Qualifikation -
Erfahrungen im Museumsmarketing -
Fremdsprachenkenntnisse - Organisationsgeschick -
Durchsetzungskraft - Fuehrungs- und
Motivationsstaerke - Bereitschaft zur Teamarbeit
Besonderer Wert wird auf ein modernes und
zukunftsorientiertes Museumsmanagement sowie auf
Erfahrungen im Ausstellungswesen gelegt. Die
Position wird auf der Basis des Verguetungssystems
des oeffentlichen Dienstes leistungsgerecht
bezahlt. Der Freistaat Bayern foerdert die
berufliche Gleichstellung der Frauen und begruesst
es, wenn sich Frauen bewerben. Schwerbehinderte
werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre
aussagefaehigen Bewerbungsunterlagen richten Sie
bitte bis 15. Februar 2001 an die Bayerische
Verwaltung der staatlichen Schloesser, Gaerten und
Seen. Fuer weitere Informationen steht Ihnen Herr
Vizepraesident Woehler unter der Rufnummer 089/1
79
08-1 02 gerne zur Verfuegung.

Arbeitsbereich: Kultur

Ort: 80614

Ansprechpartner: Bayerische Verwaltung der staatlichen
Schloesser, Gaerten und Seen, Personalreferat,
Postfach 38 01 20, 80614 Muenchen

10. Stellenausschreibung: Bei der Landeshauptstadt Muenchen
wird

die Planstelle fuer die/den Leiterin/Leiter
des Kulturreferates (berufsmuessiges
Stadtratsmitglied) zum 1.7. 2001 hiermit
oeffentlich ausgeschrieben.

Allgemeine Aufgaben der berufsmuessigen
Stadtratsmitglieder sind die Beratung
des Stadtrates und des Oberbuergermeisters
im Rahmen ihres jeweiligen Fachbereiches
und die Leitung der zum einzelnen
Fachbereich jeweils gebildeten
Organisationseinheit (Referat) innerhalb
der Stadtverwaltung.

Das Kulturreferat umfasst die Muenchner

Stadtbibliothek mit den Stadtteilbüchereien, der Musikbibliothek, der München-Bibliothek, dem Literaturarchiv, der juristischen Bibliothek, das Münchner Stadtmuseum mit dem Film- und dem Fotomuseum, die Städtische Galerie im Lenbachhaus, die Münchner Philharmoniker, die Münchner Kammerspiele mit dem Werkraumtheater, der Otto-Falckenberg-Schauspielschule und dem Theater der Jugend sowie das Museum Villa Stuck.

Außerdem betreut das Kulturreferat städtische Kulturgesellschaften: Das Deutsche Theater, das Volkstheater, die Münchner Volkshochschule, die Pasinger Fabrik und die Stiftung Literaturhaus.

Die Kulturreferentin/der Kulturreferent ist Mitglied in deren Aufsichtsgremien und darüber hinaus in denen des internationalen Filmfestes und der Gasteig-Betriebsgesellschaft mbH. Sie/Er ist Vorsitzende/r des Museums Villa Stuck und Mitglied in mehreren Stiftungsräten für die Künstlerförderung und in Vereinen der Kulturarbeit.

Ferner werden die Aufgaben der Bildenden Kunst, der Kunst im öffentlichen Raum, der Musik, der Darstellenden Kunst, der Literatur, des Films, der anderen Medien, der Künstlerförderung, der Stadtteilkulturarbeit, der kulturellen Stadtentwicklung, der Interkulturellen Kunst und Immigrantenkultur, der Volkskultur, der Kunst und Kultur gesellschaftlicher Bewegungen, des Bürgerschaftlichen Engagements, der Stadtgeschichte, der Kinder- und Jugendkultur, der Internationalen Kulturkontakte und der Wissenschaft im Kulturreferat betreut. Im Bereich des Kulturreferates sind über 1100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter beschäftigt.

Besoldung: Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG) vom

19.11.1970 (BayRS 2022-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.7.1999 (GVBl. S. 300). Sie entspricht jeweils den Gehaltsbezeugen eines Beamten der Besoldungsgruppe 7 der Bayerischen Besoldungsordnung B.

Einstellungsbedingungen: Berufsmässige Stadträte müssen die Voraussetzungen des KWBG, insbesondere der Art. 5 und 6 KWBG erfüllen und werden nach diesem Gesetz vom Stadtrat gewählt und zu Beamtinnen/Beamten auf Zeit ernannt. Vorgesehen ist eine Amtszeit von sechs Jahren und zwar vom 1.7.2001 bis zum 30.6.2007 mit der Möglichkeit der Wiederwahl für weitere bis zu sechsjährige Amtszeiten. Die Amtszeit endet in jedem Fall mit dem Ende des Monats, in dem die/der Stelleninhaber/in das 65. Lebensjahr vollendet.

Das Amt einer berufsmässigen Stadträtin/eines berufsmässigen Stadtrates erfordert eine hervorragende Führungspersönlichkeit mit ausgeprägter Verantwortungs- und Entscheidungskraft sowie mit umfassenden einschlägigen Fachkenntnissen. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, ausführlicher Darstellung der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Foto werden bis spätestens 9. Februar 2001 (es gilt das Datum des Poststempels) erbeten an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München. Zur persönlichen Vorstellung wird gegebenenfalls gesondert eingeladen.

Arbeitsbereich: Kultur
Wirtschaft und Verwaltung

Ort: 80331

Ansprechpartner: Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, 80331 München, Postfach

11. Stellenausschreibung: Bei der Kulturstiftung Hansestadt Luebeck/Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum ist zum 1. März eine Stelle zu besetzen

als wissenschaftliche/r Volontär/in.
Schwerpunkt der Tätigkeit ist die
Mitarbeit an den Ausstellungen und
Veranstaltungen im Buddenbrookhaus.
Geboten wird die Möglichkeit zur
umfassenden Einarbeitung in die
Ausstellungs-, Veranstaltungs- und
Archivarbeit einer literarischen Gedenk-
und Forschungsstätte.

Voraussetzungen: Studienabschluss im
Hauptfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
möglichst mit Schwerpunkt Thomas und Heinrich
Mann. Wünschenswert sind Erfahrungen in der
Betreuung von literarischen Veranstaltungen und in
der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. durch ein
Praktikum in einer vergleichbaren Einrichtung). Die
Vergütung entspricht den Anwärterbezügen für
die Laufbahn des höheren Dienstes. Je nach
persönlichen Voraussetzungen liegt das Gehalt
zwischen 1500,- DM und 1900,- DM netto. Ihre
aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie
bitte innerhalb von 4 Wochen nach dem Erscheinen
dieser Anzeige an die Kulturstiftung Hansestadt
Lübeck.

Arbeitsbereich: Kultur
Medien, PR, Werbung

Ort: 23552

Ansprechpartner: Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, Dr.
Hans Wisskirchen, Buddenbrookhaus,
Mengstraße 4, 23552 Lübeck

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt: 11.01.01. In: ArtHist.net, 14.01.2001. Letzter Zugriff 03.12.2022.

<<https://arthist.net/archive/24298>>.